

Seilbahntechnik



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich halte die Seilbahnanlagen in Stand, bediene und warte sie
- zudem pflege ich Seilbahnteile – wie Liftsessel, Bügel, Stützen etc.
- im Winter arbeite ich bei der Pistenerhaltung mit und im Sommer bei den Entwässerungssystemen und Begrünungsarbeiten
- ich überwache den laufenden Seilbahnbetrieb und bediene das betriebliche Funksystem
- im Anlassfall leiste ich erste Hilfe und informiere die Rettung
- ich berate und informiere Gäste

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich, wie Seilbahn-, Sessel- und Schleppliftnanlagen bedient, gewartet und überprüft werden. Ich überwache den laufenden Betrieb der Anlagen und achte auf Sicherheit, Einhaltung der Betriebsvorschriften und Beförderungsbedingungen. Ich weiß, wie ich die Fahrstrecke der Seilbahn, z.B. Stützen, Seile, Laufwerke, fachgerecht kontrolliere. Auch die jährliche technische Überprüfung der Anlagen, die „Hauptrevision“, zählt zu meinen Aufgaben. Ich erwerbe Kenntnisse über den Umgang mit Funkanlagen und helfe bei der Pistenerhaltung mit. Regelmäßig nehme ich an Erste Hilfe- und Bergungsübungen teil.

Seilbahn- und Liftunternehmen bilden Lehrlinge aus. Ich arbeite vor allem in den Stationen der Seilbahnanlagen, im Freien, aber auch in Werkstätten und Büros. Meine Standard-Werkzeuge sind Zangen und Schraubenzieher, als Hilfsmittel verwende ich Reinigungs- und Schmiermittel. Elektrische, hydraulische und pneumatische Einrichtungen sowie elektronische Messgeräte zählen zu meinen Arbeitsmitteln. In diesem Beruf lerne ich auch technische Unterlagen und Schaltpläne zu lesen und zu interpretieren. Ich arbeite im Team mit Seilbahntechniker/innen und anderen Fachkräften des Seilbahnunternehmens zusammen und habe Kontakt mit den Fahrgästen.

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- moderner Technik
- körperlicher Arbeit in der Natur
- Kundenkontakt



am Überwachungspult des Sessellifts



Wartungsarbeiten an der Bergstation

Seilbahntechniker/innen sind Allrounder/innen

In den Seilbahnunternehmen erlangen die Lehrlinge Kenntnisse der Elektrotechnik, Mechanik, Pneumatik und Hydraulik. Bei der Arbeit in Winterskigebieten ist es wichtig, gut Ski zu fahren.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3,5 Jahre



Berufsschule
Lehrgang in Hallein, Salzburg



**Anzahl der Lehrlinge
in Vorarlberg**
19 (16 m / 3 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Weiterbildung
Maschinen- und Anlagentechnik, Wartung und Reparatur, Qualitätsmanagement

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Mechatronik, Metalltechnik, Elektrotechnik

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- rasche Reaktion
- hohe Aufmerksamkeit
- kräftiger Körperbau
- Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
- Wetterunempfindlichkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- gute Umgangsformen
- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Elektrotechnik
- Mechatronik
- Metallbearbeitung
- Metalltechnik
- Prozesstechnik

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at